“Produkte für das Green Procurement“

Vortrag

von Dr.- Ing. Stefan Bosewitz

im Rahmen der Einheit

“Praxis des Kunststoffrecyclings“

des 13. Internationaler Altkunststofftags des bvse e.V. (Bonn)

am 8./9. Juni 2010 im Steigenberger Hotel von Bad Neuenahr

Agenda

- Begriff
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
- Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung
- Kunststoffrecyclingprodukte
- Ausblick

Begriff

Green Procurement

lat. procuratio: Besorgung, Verwaltung

engl. procurement: Besorgung, Verschaffung

rechtliche Grundlage des Recyclings

Die Basis für das Recycling ist das deutsche Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27.09.94

§ 1 Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

§ 3 Abfälle sind alle beweglichen Sachen deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss

§ 4 Abfälle sind in erster Linie zu vermeiden und in zweiter Linie stofflich zu verwerten

§ 37 Pflichten der öffentlichen Hand

§ 37 Kreislaufwirtschaftsgesetz (Abs. 1)

ingenieurbüro bosewitz

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen

Fünfter Teil: Absatzförderung

§ 37 Pflichten der öffentlichen Hand

(1) Die Behörden des Bundes sowie die der Aufsicht des Bundes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Sondervermögen und sonstigen Stellen sind verpflichtet, durch ihr Verhalten zur Erfüllung des Zweckes des § 1 beizutragen.

§ 37 Kreislaufwirtschaftsgesetz (Abs. 1)

Insbesondere haben sie unter Berücksichtigung der §§ 4 und 5 bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen, der Beschaffung oder Verwendung von Material und Verbrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen zu prüfen, ob und in welchem Umfang Erzeugnisse eingesetzt werden können, die sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit und Wiederverwendbarkeit oder Verwertbarkeit auszeichnen, im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder zu schadstoffärmeren Abfällen führen

oder aus Abfällen zur Verwertung hergestellt worden sind.

§ 37 Kreislaufwirtschaftsgesetz (Abs. 2 u. 3)

(2) Die in Absatz 1 genannten Stellen wirken im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf hin, daß die Gesellschaften des privaten Rechts, an denen sie beteiligt sind, die Verpflichtungen nach Absatz 1 beachten.

(3) Besondere Anforderungen, die sich für die Verwendung von Erzeugnissen oder Materialien aus Rechtsvorschriften oder aus Gründen des Umweltschutzes ergeben, bleiben unberührt.

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Die **Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen** (abgekürzt *VOB*) ist ein in der Bundesrepublik Deutschland gültiges, dreiteiliges Klauselwerk, das Regelungen für die Vergabe von Bauaufträgen durch öffentliche Auftraggeber und für den Inhalt von Bauaufträgen enthält.

Den neuen Namen führt die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen erst seit der Ausgabe 2002. Vor der Umbenennung hieß sie *Verdingungsordnung für Bauleistungen*. Die Abkürzung „VOB“ blieb unverändert.

Inhalt VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen)

1.1 VOB/A:
Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen

1.2 VOB/B:
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

1.3 VOB/C:
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

VOB / C (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen)

Die VOB/C enthält eine Sammlung von Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV), die gleichzeitig auch als DIN Normen herausgegeben wurden. Dabei gibt es die DIN 18299 *Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art* als allgemeine Norm und eine Vielzahl spezieller Regelungen für einzelne Gewerke, beispielsweise:

DIN 18300 (Erdarbeiten)
DIN 18331 (Betonarbeiten)
DIN 18338 (Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten)

Entstehung (VOB)

Die erste Ausgabe stammt von 1926. Seit 1947 gehört es zu den satzungsmäßigen Aufgaben des Deutschen Verdingungsausschusses (DVA) (heute: Vergabe- und Vertragsausschuss),

Grundsätze für die sachgerechte Vergabe und Abwicklung von Bauaufträgen zu erarbeiten und weiter zu entwickeln, insbesondere durch Fortschreibung der VOB.

Der DVA ist ein nicht rechtsfähiger Verein, dem als Mitglieder sowohl Vertreter der öffentlichen Hand (Bundesministerien, Landesministerien und kommunale Spitzenverbände) als auch Spitzenorganisationen der Auftragnehmer aus der Bauwirtschaft angehören.

Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung

Gerade die öffentliche Hand sollte bei der Umsetzung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster eine Vorbildfunktion übernehmen.

Damit wird die Bedeutung der umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung als Teil des sog. "Marrakesch-Prozesses" und als Instrument der Integrierten Produktpolitik (IPP) sichtbar.

Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung

Europaweit werden durch die öffentliche Hand jährlich rund 1.500 Milliarden Euro für Produkte und Dienstleistungen ausgegeben.

In Deutschland umfasst das öffentliche Beschaffungswesen etwa 13 % des Bruttoinlandprodukts.

Mit diesem erheblichen **Potenzial** können gezielt Umweltbelange und damit auch die Entwicklung innovativer umweltfreundlicher Produkte unterstützt werden.

Rechtsgrundlagen für die Berücksichtigung von Umweltbelangen im öffentlichen Beschaffungswesen in D sind insbesondere die drei Verdingungsordnungen VO**L**/A, VO**B**/A und VO**F**, die Vergabeverordnung und das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung

Diese Rechtsgrundlagen werden derzeit im Rahmen der Vergaberechtsreform überarbeitet. Dabei wurden die zwei neuen Vergaberechtsrichtlinien der EG:

Richtlinie 2004/17/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Koordinierung der Zuschlagserteilung durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste
("Sektorenrichtlinie", ABl. L 134 vom 30.04.2004)
und
Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge
("Klassische Richtlinie", ABl. L 134 vom 30.04.2004)

PO-Spritzgußprodukte
(siehe Produktausstellung, innen)

Produkte aus
Granulaten von mtm

mtm plastics GmbH
Bahnhofstraße 106
D-99759 Niedergebra

Obstkiste

Korb

Stapelboxen

PO-Spritzgußprodukte
(siehe Produktausstellung, innen)

Produkte aus
Granulaten von mtm

Teile von Büromöbeln

mtm plastics GmbH
Bahnhofstraße 106
D-99759 Niedergebra

PO-Spritzgußprodukte
(siehe Produktausstellung, innen)

Produkte aus
Granulaten von mtm

verlorene Schalung

Kennzeichenrückenhalter

mtm plastics GmbH
Bahnhofstraße 106
D-99759 Niedergebra

Komposter I

Waschbär Umweltversand Triaz GmbH
Wöhlerstr. 4
79108 Freiburg

3 Komposter. Für Garten- und Küchen-Abfall. Das spezielle Klima in diesem Behälter beschleunigt den Verrottungs-Prozess optimal. **Was Sie oben eingeben, entnehmen Sie später als wertvollen Humus unten aus der Auslass-Klappe zur Verbesserung und Düngung Ihres Gartenbodens.** Gekochte Essensreste etc. gehören nicht hinein. Ideal in jedem Garten, findet auf kleinstem Raum Platz. PE-Recycling-Kunststoff, grün, Klappe schwarz. Ohne Bodenplatte. Hergestellt in Großbritannien. 10 Jahre Garantie. Inh.: 235 l. Ca. 7 kg. Ca. Ø 64,5/H m. Deckel: 105 cm.
Nr. 2403 300 59 **€ 59,95**

1 „MaxAir" 6 l, der geruchlose Kompost-Eimer mit maximaler Rundum-Belüftung, inkl. 75 Kompostbeutel aus Maisstärke. Sammelt Ihren Bioabfall in der Küche über mehrere Tage ohne Geruch! Braucht so wenig Platz, dass er z.B. auf der Spüle stehen bleiben kann. Große Lüftungs-Ausschnitte im Eimer und die wasserdampfdurchlässigen Maisstärkebeutel sorgen für **optimale Luftzirkulation, der Bioabfall trocknet ein** (keine Verrottung, kein Geruch!), **sein Volumen nimmt dabei stark ab.** Den stabilen Kompostbeutel bringen Sie mit oder ohne Eimer sicher zu Biotonne oder Komposthaufen. Mit Klappdeckel u. Tragegriff. Recyceltes PP, grün.
Ca.: B 26,5/T 19/H 20 cm. 1 Set.
Nr. 2278 100 59 **€ 18,95**

talog ab Seite 300 oder un

Fotos: Waschbärkatalog

Komposter II

Komposter III und V

Komposter (siehe Produktausstellung innen)

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3

31860 Emmerthal

Foto: Fa. Neudorff

Bodenelement / Rasenkante

(siehe Produktausstellung innen)

Bodenelement

Rasenkante

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3
31860 Emmerthal

Fotos: Fa. Neudorff

Rasenkante

(siehe Produktausstellung innen)

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3

31860 Emmerthal

Rasenkante

Foto: Fa. Neudorff

Ökowaben (siehe Produktausstellung, außen)

Hahn Kunststoffe GmbH
Gebäude 1027
D-55483 Hahn-Flughafen

Hydrantenhinweisschildhalter

(siehe Produktausstellung, außen)

JKN Polymers Ltd.
Units 9 & 10 , Hull Road Beverley
Yorkshire, UK

Kabelkanal Bahn (siehe Produktausstellung, außen)

JKN Polymers Ltd.
Units 9 & 10 , Hull Road Beverley
Yorkshire, UK

Foto: Fa. JKN

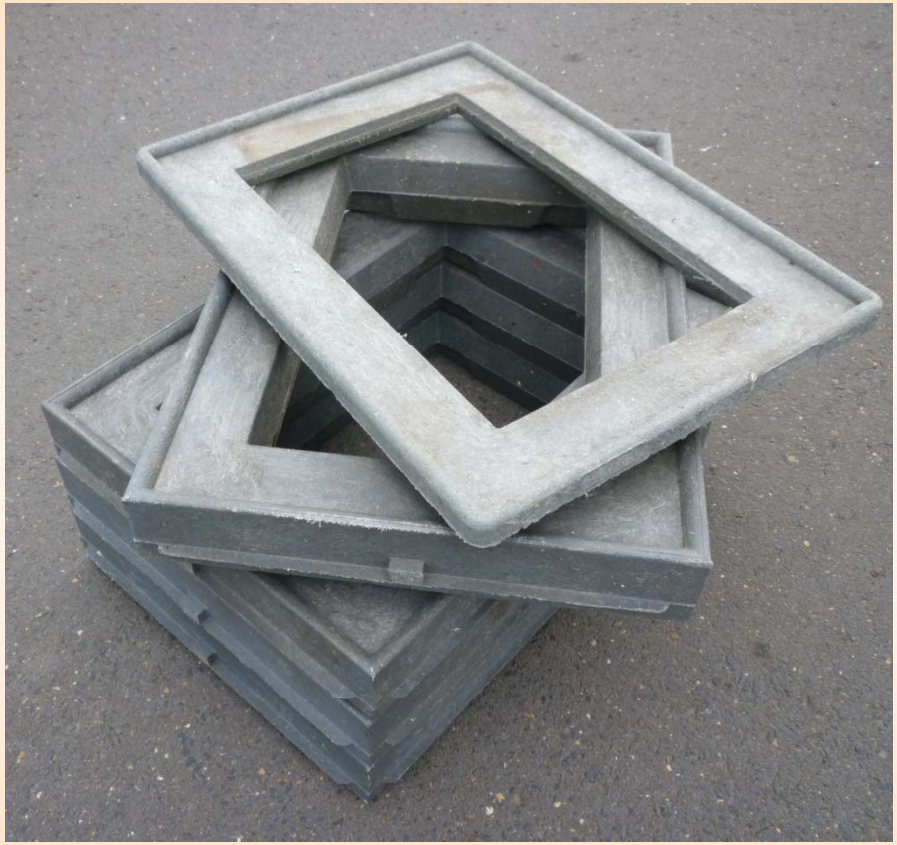
Bordstein mit integrierter Drainage
(siehe Produktausstellung, innen)

Foto: Fa. JKN

JKN Polymers Ltd.
Units 9 & 10 , Hull Road Beverley
Yorkshire, UK

Wartungsschacht für Leitungssysteme

(siehe Produktausstellung, innen)



JKN Polymers Ltd.
Units 9 & 10 , Hull Road Beverley
Yorkshire, UK

Müllsäcke (siehe Produktausstellung, innen)

Pakufol Kunststoffprodukte GmbH
Am Leitzelbach 24
74889 Sinsheim

Mörtelbehältnisse (siehe Produktausstellung, innen)

Mörteleimer / Mörtelwanne
mit Umweltengel weil aus 100 % Recyclat

toom Baumarkt

Fenster

Josef Meeth Fensterfabrik GmbH & Co KG
Josef-Meeth-Str. 14
54531 Wallscheid

toom Baumarkt

Fenster

Josef Meeth Fensterfabrik GmbH & Co KG
Josef-Meeth-Str. 14
54531 Wallscheid

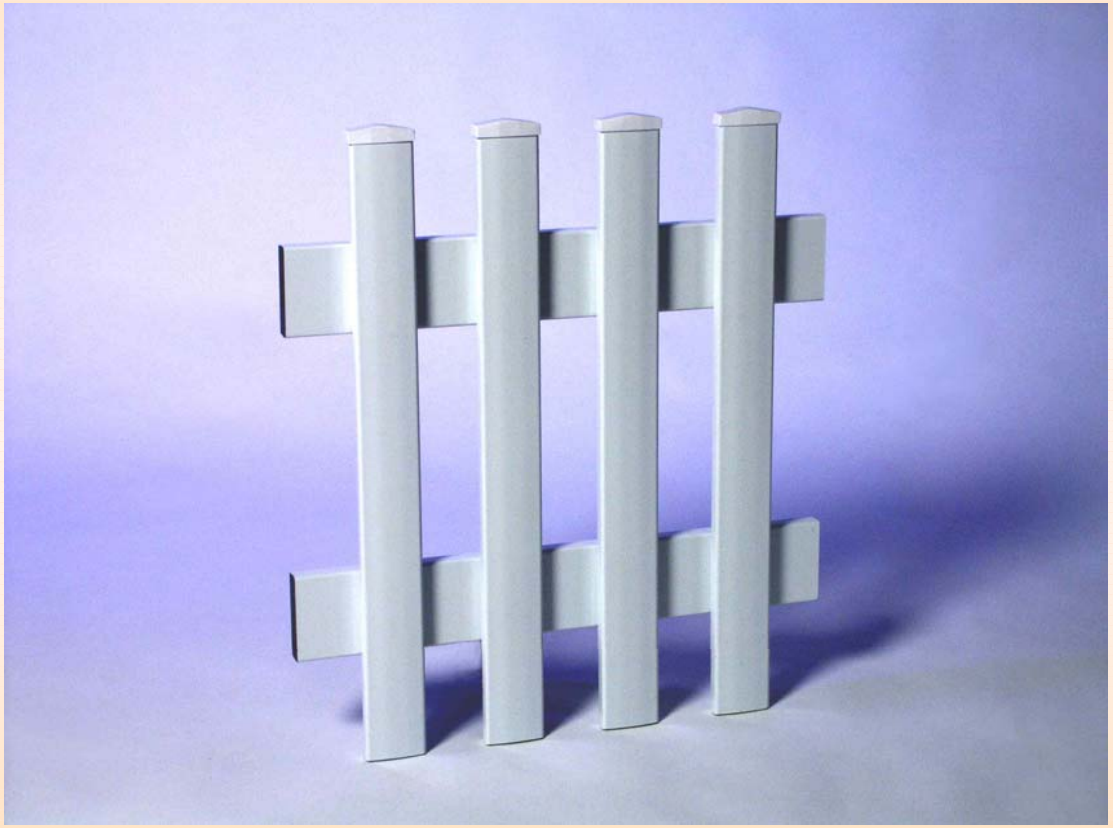
toom Baumarkt

Zaun

KM Meeth Zaun GmbH

Josef-Meeth-Str. 12

54531 Wallscheid



Spielgerät (siehe Produktausstellung, außen)

Westfalia Spielgeräte GmbH
Zieglerstrasse 20a
D-33161 Hövelhof

Hahn Kunststoffe GmbH
Gebäude 1027
D-55483 Hahn-Flughafen

Hubert Eing Kunststoffverwertung GmbH
Stadtlohner Strasse 71
D-48172 Gescher

Spielgerät Weitnau

Kinderbank (siehe Produktausstellung, außen)

WKR Altkunststoffproduktions-
und Vertriebsgesellschaft
Am Entenpful 10
D-67547 Worms

Blumenkübel (siehe Produktausstellung, außen)

WKR Altkunststoffproduktions-
und Vertriebsgesellschaft
Am Entenpful 10
D-67547 Worms

Bankkombinationen (siehe Produktausstellung, außen)

Sinus Bank

WKR Altkunststoffproduktions-
und Vertriebsgesellschaft
Am Entenpful 10
D-67547 Worms

Bankkombination „Schwätzingen“

Hahn Kunststoffe GmbH
Gebäude 1027
D-55483 Hahn-Flughafen

Bankkombinationen (siehe Produktausstellung, außen)

Belgium Recycling

Hubert Eing Kunststoffverwertung GmbH
Stadtlohner Strasse 71
D-48172 Gescher

Bankkombination Frankenland

Planex Syntal Kunststoffe GmbH
Am Steinauer Weg 17
D-91589 Aurach

Kontrollschacht (siehe Produktausstellung, außen)

Planex Syntal
Kunststoffe GmbH
Am Steinauer Weg 17
D-91589 Aurach

Rehau AG + Co Rhenium D-95111 Rehau

Steganlage (siehe Produktausstellung, außen)

Reluma GmbH

Hirschleite 10

D-09518 Großrückerswalde

Kabelkanäle (siehe Produktausstellung innen)

Kabelkanal MPO Gr. I

Kabelkanal MPO Gr. II

Multiport Recycling GmbH

Ernst-Grube-Strasse 1

D-06406 Bernburg

Regenrinne (siehe Produktausstellung innen)

MPO Easy Rinne mit Recyclatrost A

MPO Basic Maschenrost

MPO Ligth Rinne mit Klemmrost

Multiport Recycling GmbH

Ernst-Grube-Strasse 1

D-06406 Bernburg

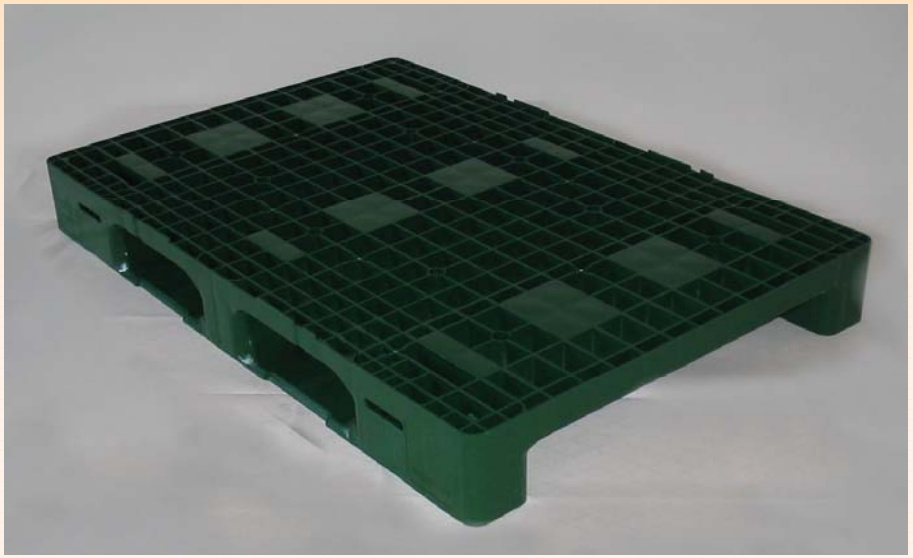
Rohre (siehe Produktausstellung innen)

Mehrzweckrohr

Vollsickerrohr

DROSSBACH GmbH & Co. KG
Max-Drossbach-Straße 7
D-86641 Rain am Lech

Paletten (siehe Produktausstellung innen)



FIDUS® IMPACT

FIDUS® IMPACT BOX aufsatzfähig

purus Arzberg GmbH

Am Blätterrangen 4

D-95659 Arzberg

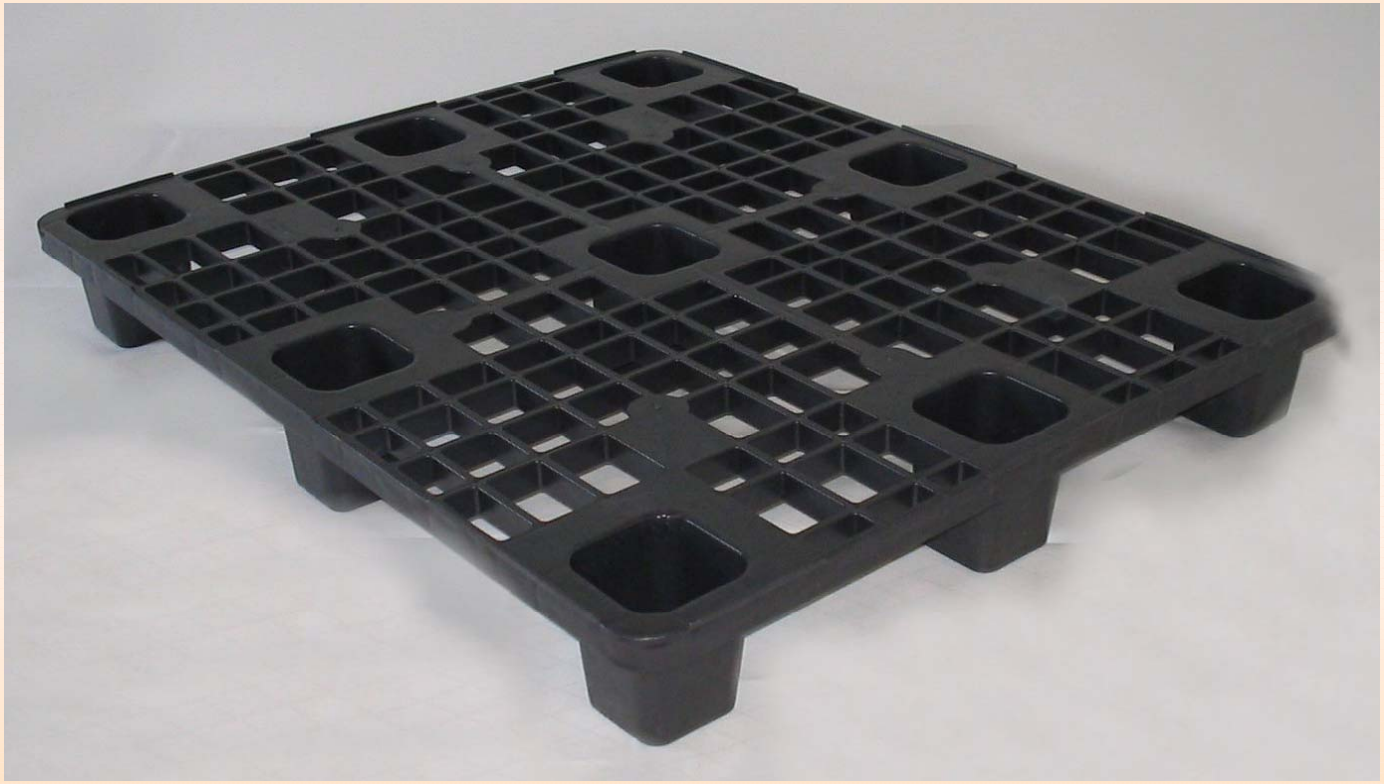
Foto: purus

Paletten (siehe Produktausstellung innen)

purus Arzberg GmbH

Am Blätterrangen 4

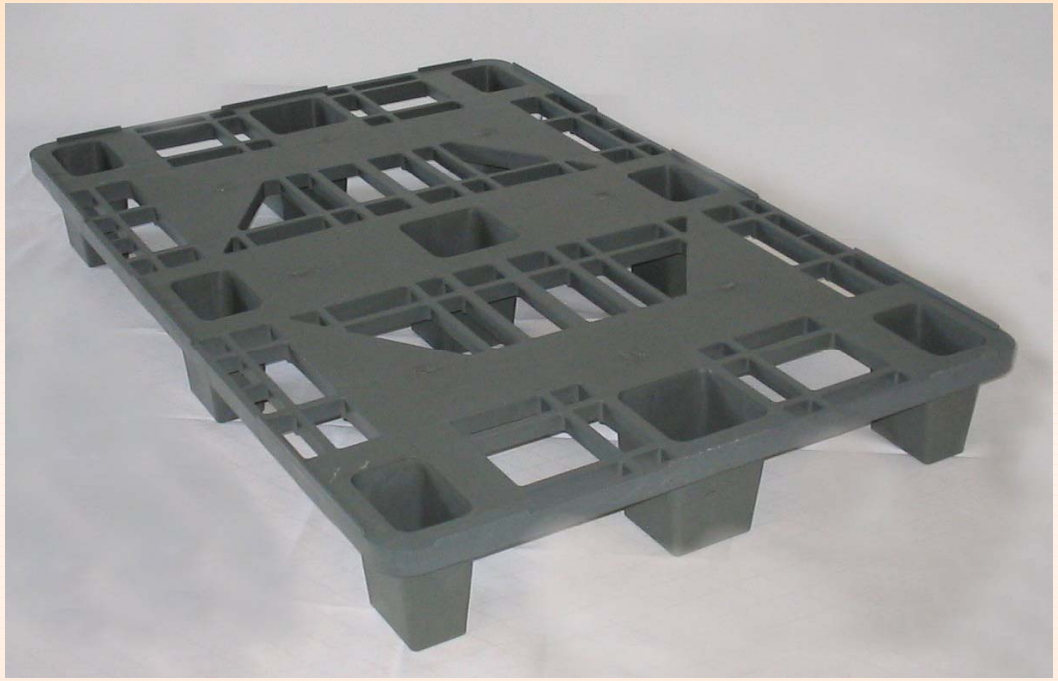
D-95659 Arzberg



FIDUS® LIGHT 1210

leichte Industriepalette

Paletten (siehe Produktausstellung innen)



Nestpalette

FIDUS® LIGHT 1208

gekufte Nestpalette

purus Arzberg GmbH

Am Blätterrangen 4

D-95659 Arzberg

Palette

purus Arzberg GmbH

Am Blätterrangen 4

D-95659 Arzberg

FIDUS® Strong/ Extra Strong

Foto: purus

Paletten

purus Arzberg GmbH

Am Blätterrangen 4

D-95659 Arzberg

FIDUS® Light 604

Foto: purus

Ecoraster (siehe Produktausstellung innen)

33 cm x 33 cm unterschiedliche Wandstärken und Höhen

Ecora GmbH

Am Blätterrangen 4

D-95659 Arzberg

VW-Teile (siehe Produktausstellung innen)

VW Radlaufschale aus Seculene

VW Unterbodenverkleidung aus Seculene

BSB Recycling GmbH
Emser Straße 11
D-56338 Braubach

VW-Teile (siehe Produktausstellung innen)

VW Luftfiltergehäuse aus Seculene

BSB Recycling GmbH
Emser Straße 11
D-56338 Braubach

BMW-Teile (siehe Produktausstellung innen)

BMW E60MÜ Einlagen vorne links / rechts

Bei dem Rezyklat handelt es sich um die Kreislaufführung von lackierten und unlackierten Produktionsresten. Kleine Lackreste sind auf dem Substrat sogar noch sichtbar.

BMW Group
D-80121 München

Ausblick

- Damit die öffentliche Hand bei ihrer Beschaffung auch Kunststoffprodukte aus Recycat bzw. mit Recyklatanteilen ausschreiben kann, muss mehr publik gemacht werden, dass viele Produkte (ohne Einschränkung der Funktionstätigkeit) auch aus Recyclat hergestellt werden können bzw. hergestellt werden. (z.B. Homepages mit Bezugsquellen)
- Der bvse müsste mit dem DAV (Berlin) Geschäftsstelle im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Kontakt aufnehmen, um in die VOB den Punkt Recyclate mit aufzunehmen und so die Möglichkeit eröffnen, das die bewerbenden Firmen in den Angeboten auch Recyclate mit anbieten können.
- Ein Kunststoffprodukt kann auch anteilig aus Recyclat bestehen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Ingenieurbüro Bosewitz
c/o HERZWILD GMBH, kreativ Agentur
Daiserstraße 15
81371 München

Mobil: 0172 / 699 100 8
e-mail: ingenieurbuero.bosewitz@web.de